

2011 - Sonderaktion für Abfälle aus der Landwirtschaft

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Kronach hat in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring erneut eine Sammlung für Abfälle aus der Landwirtschaft durchgeführt. Aufgrund der positiven Resonanz seitens der Anlieferer ist für das kommende Jahr wieder eine Aktion geplant. Auf Initiative des Abfallwirtschafts- und Umweltausschusses des Landkreises Kronach wurde 2010 die erste Erfassung landwirtschaftlicher Abfälle als Pilotprojekt durchgeführt. Neben dem Maschinenring konnte auch PAMIRA gewonnen werden, die sich im Auftrag der Hersteller um die Rücknahme und Entsorgung von leeren Pflanzenschutzmittelverpackungen kümmert. Eine kostengünstige Verwertung

kann angeboten werden für Pkw- und Schlepperreifen sowie für Wickelnetze, Fahrtilo- und Rundballenfolien. Um eine flächendeckende Erfassung der Abfälle zu gewährleisten und die Transportwege für die Landwirtschaft zu reduzieren, sollen die Sammlungen jeweils für den nördlichen und südlichen Landkreis angeboten werden. 2010 fand die Sonderaktion für Abfälle aus der Landwirtschaft am Wertstoffhof Birkach statt, 2011 am Abfallentsorgungszentrum in Steinbach am Wald. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die Sonderaktion 2012, die wieder am Wertstoffhof in Birkach stattfinden wird.



Weiterhin kostenlose Infofahrten zum Müllheizkraftwerk nach Coburg für Schulen und Vereine des Landkreises Kronach

KRONACH. Reges Interesse herrschte auch wieder in diesem Jahr bei den fast 500 Schülerinnen und Schülern sowie deren Lehrerinnen und Lehrern aber auch bei Vereinen, die das Müllheizkraftwerk in Coburg besichtigten.



Das in den Lehrplänen enthaltene Thema „Müll“ wurde damit nicht nur theoretisch erarbeitet, sondern auch praktisch erfahren. Bei einer halbtägigen Informationsfahrt konnten die Kinder und Jugendlichen sehen,

- wohin der Müll aus der „grauen Tonne“ kommt
- was mit ihm in der Müllverbrennung passiert
- wie viele Haushalte mit Fernwärme aus dem Müllheizkraftwerk versorgt werden können
- welche Reststoffe bei der Verbrennung übrig bleiben und wo diese wiederverwendet oder eingelagert werden müssen
- was mit den Abgasen passiert

Diese Informationsfahrten bietet die Abfallwirtschaft des Landkreises Kronach selbstverständlich auch im nächsten Schuljahr wieder allen Schulen und allen Jahrgangsstufen an. Aber auch alle interessierten Gruppen und Vereine sind recht herzlich zu einer solchen Besichtigungsfahrt zu den Anlagen des Zweckverbandes eingeladen. Die Kosten werden vom Zweckverband übernommen, die Organisation der Fahrt wird von der Abfallwirtschaft des Landkreises Kronach durchgeführt.

Anmeldung und Information:
Ines Pfadenhauer, Telefon 09261/678-424

Feiertagsregelung für die Hausmüllabfuhr 2011

Tag d. D. Einheit	Montag, 03.10.2011	wird am	Dienstag, 04.10.2011	nachgeholt
	Dienstag, 04.10.2011	wird am	Mittwoch, 05.10.2011	nachgeholt
	Mittwoch, 05.10.2011	wird am	Donnerstag, 06.10.2011	nachgeholt
	Donnerstag, 06.10.2011	wird am	Freitag, 07.10.2011	nachgeholt
	Freitag, 07.10.2011	wird am	Samstag, 08.10.2011	nachgeholt
Allerheiligen	Dienstag, 01.11.2011	wird am	Mittwoch, 02.11.2011	nachgeholt
	Mittwoch, 02.11.2011	wird am	Donnerstag, 03.11.2011	nachgeholt
	Donnerstag, 03.11.2011	wird am	Freitag, 04.11.2011	nachgeholt
	Freitag, 04.11.2011	wird am	Samstag, 05.11.2011	nachgeholt
Weihnachten	Montag, 26.12.2011	wird am	Dienstag, 27.12.2011	nachgeholt
	Dienstag, 27.12.2011	wird am	Mittwoch, 28.12.2011	nachgeholt
	Mittwoch, 28.12.2011	wird am	Donnerstag, 29.12.2011	nachgeholt
	Donnerstag, 29.12.2011	wird am	Freitag, 30.12.2011	nachgeholt
	Freitag, 30.12.2011	wird am	Samstag, 31.12.2011	nachgeholt
Heilige Drei Könige	Freitag, 06.01.2012	wird am	Samstag, 07.01.2012	nachgeholt

Termine für die 2. Problemmüll-Sammlung 2011

Ort	Sammelstelle	Sammeltag	Datum	Uhrzeit
Reichenbach	Alter Schulplatz	Freitag	09.09.2011	13.00-13.45
Teuschnitz	Schulbuswendeplatz	Freitag	09.09.2011	14.15-15.15
Tschirm	Wendehammer Fa. Dr. Schneider	Freitag	09.09.2011	16.00-16.45
Tettau	Am Schützenplatz	Samstag	10.09.2011	08.30-09.30
Steinbach am Wald	Abfallwirtschaftszentrum	Samstag	10.09.2011	10.00-11.00
Ludwigsstadt	Parkplatz vor Festhalle	Samstag	10.09.2011	11.30-12.30
Wilhelmsthal	Bauhof	Montag	12.09.2011	15.00-16.00
Friesen	Ortsmitte	Montag	12.09.2011	16.30-17.15
Stockheim	Sanitätsstheim	Mittwoch	14.09.2011	15.00-17.00
Weißbrunn	Bauhof	Freitag	16.09.2011	15.00-16.00
Neuses	Am Flößer-Stadion	Freitag	16.09.2011	16.30-17.15
Nordhalben	Parkplatz am Freibad	Samstag	17.09.2011	08.30-09.30
Steinwiesen	Parkplatz Dr.-Josef-Müller-Straße	Samstag	17.09.2011	10.00-11.30
Wallenfels	Parkplatz an der Schule	Samstag	17.09.2011	12.00-13.00
Marktrodach	Parkplatz Fa. Dreefs	Montag	19.09.2011	15.00-16.00
Fischbach	Freizeitpark	Montag	19.09.2011	16.45-17.30
Schneckenlohe	Gemeindebauhof; Bahnhofstraße	Freitag	23.09.2011	15.00-15.45
Mitwitz	Parkplatz an Schloßallee	Freitag	23.09.2011	16.15-17.30
Kronach	Kaulanger	Samstag	24.09.2011	08.30-10.30
Küps	Ende Weinbergstraße im Industriegebiet	Samstag	24.09.2011	11.00-13.00
Rothenkirchen	Schützenplatz	Montag	26.09.2011	15.00-16.00
Pressig	Feuerwehrhaus	Montag	26.09.2011	16.30-17.15
Birkach	Kreisbauhof in Birkach	Dienstag	25.10.2011	13.00-17.00
Steinbach am Wald	Abfallwirtschaftszentrum	Mittwoch	26.10.2011	13.00-16.30
Kleingewerbe (kostenpflichtig)	Kreisbauhof in Birkach	Mittwoch	28.09.2011	09.00-15.00

Bitte beachten Sie, dass ab diesem Jahr für Privatanlieferer zusätzliche Problemmüllsammeltermine in Birkach und Steinbach am Wald angeboten werden:

1. Birkach:	Kreisbauhof Birkach	25.10.2011	13.00-17.00 Uhr
2. Steinbach am Wald:	Abfallwirtschaftszentrum	26.10.2011	13.00-16.30 Uhr

Die Problemmüllsammlung für das Kleingewerbe findet am 28.09.2011 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Wertstoffhof in Birkach statt.

→ Worauf bei der Abgabe zu achten ist

Die Problemabfälle können nur zu den angegebenen Zeiten abgegeben werden und dürfen keineswegs bereits vorher abgestellt werden. Die Gefahr, dass spielende Kinder mit giftigen Stoffen in Berührung kommen, ist zu groß. Die Stoffe sollten, wenn möglich, in den ursprünglichen Behältern abgegeben werden oder aber in gekennzeichneten Behältern – dies erleichtert die Zuordnung und die fachgerechte Entsorgung.

In jedem Haushalt gibt es Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind. Die nachfolgende Liste zeigt die große Palette der Problemabfälle. Wenn diese Abfälle nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, stellen sie eine große Gefahr für Umwelt und Gesundheit dar.

Problem-Abfälle von A – Z

A	Alleskleber, Abbeizer, Abflussreiniger, Aceton, Amalgam, Akkus	H	Holzschutzmittel, Halogenlampen, Hartspiritus
B	Batterien, Backofenreiniger, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit	I/J	Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
C	Chemikalien, Chloroform, Chlorkohlenwasserstoffe	K	Kleber, Kondensatoren, Kunstharze, Knopfzellen, Kalkreiniger
D	Desinfektionsmittel, DDT	L	Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, (z.B. Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger usw.), Lacke, Leim, Laborchemikalien
E	Energiesparlampen, Entkalker, Entfroster	M	Mineralfarben (noch flüssig), Medikamente
F	noch flüssige Farben, Farbverdünner, Fette, Fleckentferner, Fieberthermometer, Frostschutzmittel, Fotochemikalien	N	Nitroverdüner, Natronlaugen, Nitripökelsalze
G	Glycerin, Gifte im engeren Sinne (z.B. cyanid-, cadmium-, arsen- und quecksilberhaltige Substanzen), Gelspritzmittel	O	Ölfilter, Ölraum, Obstbaumkarbolinoleum
		P	Paraffinöle, PCB, Pestizide, Pflanzenbehandlungsmittel, Pinselreiniger

Eingetrocknete Farbreste und Medikamente in kleinen Mengen können über die Hausmülltonne entsorgt werden.

Undichte Gefäße sollten schon vor der Abgabe in Übergefäße gepackt werden. Auf keinen Fall dürfen Sonderabfälle zusammengeschüttet oder vermischt werden, da chemische Reaktionen vermieden werden müssen.

Für Altöl und Autobatterien besteht eine Rücknahmepflicht der Händler im Umfang der gekauften Menge. Daher muß bei der Problemmüllsammlung für Altöl und Autobatterien eine Gebühr erhoben werden.



Nachrüstung und Ausbau der Deponie Blumenrod

Seite 3



Sonderaktion für Abfälle aus der Landwirtschaft

Seite 4

UMWELT JOURNAL

Der siebte Frankenwald-Taler

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs



Beim siebten Frankenwald-Taler können Sie sich auf eine herbstliche Schatzsuche durch die Kulturlandschaft von Friesen und das Remschlitztal begeben. Mit GPS-Geräten, etwas Spürsinn und Ausdauer ausgestattet, müssen einige Rätselaufgaben gelöst werden, um immer wieder den richtigen Weg zu finden. Ausgangspunkt für die Schatzsuche sind die Parkplätze des Gasthofes Bauernhanna, Eichenbühl 82 in Steinberg. Die etwa 6 km lange Tour verläuft teilweise querfeldein, daher ist festes Schuhwerk und robuste Kleidung empfehlenswert. Neben schönen Naturschätzen, die uns die Landschaft hier bietet, kann man aber natürlich auch einen „richtigen Schatz“ gewinnen. Wenn ihr maximal 14 Jahre alt seid und die richtige Lösung der Geocaching-Tour herausfindet, braucht ihr nur noch etwas Glück, um der Gewinner zu werden. Detaillierte Informationen dazu und natürlich die notwendigen Anfangskordinaten zur Schatzsuche findet man im Internet unter www.oekologische-bildungsstaette.de/gebietsbetreuer/index.htm - Der Frankenwald-Taler Am Samstag den 24. September können Sie sich aber auch gerne zusammen mit der Gebietsbetreuerin auf Schatzsuche begeben. Wenn Sie kein eigenes Gerät besitzen, können GPS-Geräte zur Verfügung gestellt werden. Wir starten um 13.30 Uhr am Parkplatz des Gasthofes Bauernhanna, allerdings muss die Veranstaltung bei starkem Regen leider ausfallen. Melden Sie sich bitte unter 09266/6286 vormittags von Montag bis Donnerstag kurz an, da die Anzahl der GPS-Geräte begrenzt ist.

Kontakt: Gebietsbetreuung Naturpark Frankenwald • Beate Singhartinger
Ökologische Bildungsstätte Oberfranken • gb@oekologische-bildungsstaette.de
09266/6286 • Mo.-Do. vormittags

Gewinnerin des fünften Frankenwald-Talers:

Das Rätsel zur fünften Kids-Tour wurde souverän gelöst. Die Gewinnerin Lena Heinlein darf sich über eine Jahresfreikarte für das Naturbad Rothenkirchen freuen.



Herzlichen Dank an die Gemeinde Pressig, die diesen Preis zur Verfügung gestellt hat!



Die Gebietsbetreuung wird aus dem Bayerischen Naturschutzfonds und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) kofinanziert!

Wertvolle Umwelt entlasten

Gebrauchtwarenmarkt statt Sperrmüll

KRONACH. Seit nunmehr über 14 Jahren ist der Gebrauchtwarenmarkt des Diakonischen Werkes Kronach-Ludwigsstadt/ Michelau e.V. fester Bestandteil des sozialen Hilfesystems im Landkreis Kronach. Hier werden im Rahmen einer Beschäftigungsinitiative wieder verwendbare Möbel und Gebrauchsgegenstände aller Art gesammelt. Mit Unterstützung durch das Jobcenter Kronach und der Agentur für Arbeit, finden hier vor allem Langzeitarbeitslose wieder eine sinnvolle Beschäftigung.

Eine weitere Hauptaufgabe der Sozialen Beschäftigungsinitiative "Neue Arbeit" ist die Verringerung von Müll und damit der Umweltschutz. Funktionsfähige Waren werden nicht ausrangiert und weggeworfen sondern einem sozialen Zweck zugeführt.

Service

Neben der Möglichkeit einer unkomplizierten Direktabgabe von Waren im Markt, bietet die Diakonie einen kostenlosen Abholservice. Allen Bürgerinnen und Bürgern steht das kostengünstige Warenangebot zu Verfügung.

Wie funktioniert es?

Bringen Sie die Ware nicht selbst vorbei, dann rufen Sie an. Nach terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern für die Besichtigung und Abholung der angebotenen Waren werden die Gegenstände hinsichtlich Funktion, Gebrauchsfähigkeit und Zustand begutachtet. Alles Wiederverwendbare wird behutsam demontiert und gleich abtransportiert. Auch komplette Wohnungsaufösungen sind möglich.

Nach einer gründlichen Reinigung wird alles in der großen Verkaufshalle nach Warenkategorien übersichtlich ausgestellt und angeboten. Das Warenangebot ist bewusst kostengünstig gehalten und für

jedermann erschwinglich, da die soziale Einrichtung nicht gewinnorientiert arbeitet. Die Dienstleistungen des Gebrauchtwarenmarktes sind für alle Bürgerinnen und Bürger frei zugänglich. Für den Einkauf ist kein Berechtigungsschein einer Behörde notwendig.

Ausschnitt aus dem Sortiment:

- Textilien – Vorhänge, Bettwäsche, etc.
- Bekleidung und Schuhe
- Küchen, Kleinfurnituren
- Wohn-, Ess-, Schlaf-, Kinderzimmer
- Waschmaschinen
- Herde, Kühlschränke
- Elektrogeräte
- Bücher, CD's, DVD's, Videos
- Spielwaren
- Alles für den Haushalt, uvm.

Wo finden Sie den Gebrauchtwarenmarkt der Diakonie?

Blumau 1, 96317 Kronach
Internet: www.gwm-kronach.de
Ansprechpartner: Herr Görtler
Info-Telefon: 09261-3460

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

Warenpräsentation:
→ 1200 m² große Verkaufsfläche für Möbel und Gegenstände des tägl. Bedarfs
→ große Parkflächen
→ freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Umbaumaßnahmen der Bauschuttdeponie Kirchleus abgeschlossen

Im Juli 2011 wurden die Baumaßnahmen zum Ausbau der Bauschuttdeponie Kirchleus als sogenannte Deponie der Deponieklasse 0 abgeschlossen. Bauträger dieser Maßnahme ist der Zweckverband Bauschuttdeponie Kirchleus, welcher sich aus den Landkreisen Kulmbach und Kronach als Verbandsmitglieder zusammensetzt. Das neue Deponierecht erfordert den Nachweis einer geologischen Barriere oder vergleichbarer technischer Untergrundabdichtungen, damit weiterhin Erdaushub, Bauschutt und sonstige gering belastete mineralische Abfälle abgelagert werden können. Die Gesamtkosten der Deponiebaumaßnahmen belaufen sich auf 850.000 €,

welche durch die Abfallwirtschaft der beteiligten Landkreise als Investitionsumlage finanziert wird. Die Bauschuttdeponie Kirchleus ist Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr geöffnet. Die Annahmepreise an der Deponie betragen 5,00 €/t für unbelasteten Erdaushub und 7,50 €/t für unbelasteten Bauschutt. Für die Anlieferung von größeren Erdaushubmassen für Reaktivierungsmaßnahmen im Altbereich der Deponie oder von sonstigen gering belasteten mineralischen Abfällen müssen sich die

Interessenten vorab mit der Abfallberatung des Landkreises Kulmbach (Herr Zenk, 09221/707-199 oder Frau Dr. De Meyer, 09221/707-109) in Verbindung setzen.



Landräte Klaus-Peter Söllner - Kulmbach (4. v.rechts) und Oswald Marr - Kronach (3. von rechts) mit den Verbandsräten sowie Vertretern der Verwaltung und des Ingenieurbüros auf der Bauschuttdeponie Kirchleus

Neue Abfuhrkalender ab 1. November

KRONACH. Ab dem 1. November können im Landratsamt und in den Gemeindeverwaltungen wieder die neuen Abfuhrkalender abgeholt werden. Die Kalender gelten für zwei Jahre und beinhalten zusätzlich die Feiertagsregelungen, die Problemmüllsammeltermine sowie weitere Informationen zur Abfallwirtschaft. Die Kalender sind selbst abzuholen und werden nicht versandt. Ebenso ist es möglich, sich die Kalender über die Internetseiten des Landratsamtes Kronach herunterzuladen (www.landkreis-kronach.de)